



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An den
Oberbürgermeister Herrn Dieter Reiter

Vorsitzender
Christian Krimpmann
Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv. Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 28.02.2016

Altstadtring Nordwest; Umgestaltung des Oskar-von-Miller-Rings und der Gabelsbergerstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Münchner Forum e.V. wie auch der Bezirksausschuss in der Maxvorstadt befassen sich seit geraumer Zeit mit dem o.g. Betreff. Das Münchner Forum kommuniziert dabei in sehr gut aufbereiteter Weise Bürgerinteressen an die Stadtverwaltung, den Stadtrat und den Bezirksausschuss. Auch andere Vereine, wie das Briener Quartier e.V., zeigen ein gesteigertes Interesse an dem Projekt.

Im letzten Quartal des Jahres 2015 hatte sich das Münchner Forum mehrfach an das Baureferat gewandt und angeregt, die in einer abgegebenen Stellungnahme genannten Aspekte in die weiteren Planungen einzubeziehen und vor einem endgültigen Projektbeschluss zum Planungsabschnitt Gabelsbergerstraße (Ost) erneut aufzurufen. In einer Antwortmail des Baureferates vom 11.12.2015 an das Münchner Forum wird, unter Berufung auf eine Informationsveranstaltung aus dem Jahre 2014, mitgeteilt, dass die weitere Bürgerbeteiligung über den Bezirksausschuss durchzuführen sei.

Daraufhin erging meinerseits eine Einladung an das Baureferat in die Februarsitzung des Bezirksausschusses in der Maxvorstadt und in den zuständigen Unterausschuss Planung und Umwelt, um in Abstimmung mit dem Baureferat und dem Münchner Forum e.V. eine möglichst transparente und bürgerfreundliche Vorgehensweise zur Darstellung des Planungsstandes und der weiteren Vorgehensweise zu entwickeln. Im Wesentlichen bestand Abstimmungsbedarf im Bereich der Oberflächengestaltung. Mit Schreiben vom 28.01.2016 des Baureferates Tiefbau BAU-T, erhielt der Bezirksausschuss 3 zur Antwort, dass die Unterlagen noch vor der Sommerpause 2016 zur Stellungnahme zugeleitet und die Planungen dann gerne vorgestellt und diskutiert würden. Der Einladung in die Sitzung des Bezirksausschusses bzw. des Unterausschusses wolle man daher nicht folgen. Die Frage nach der Einbeziehung der Stellungnahme des Münchner Forums in die Planungen des Baureferates blieb bislang unbeantwortet. In einem anschließend geführten Telefonat mit dem zuständigen Sachbearbeiter hatte ich darum gebeten diese Entscheidung im Sinne eines transparenten Verwaltungshandelns nochmals zu überdenken. Die Haltung des Referates blieb jedoch unverändert.

Eine Anhörung des Bezirksausschusses, möglicherweise kurz vor der Sommerpause, hätte zur Folge, dass aufgrund von Termindruck, Urlaubsabwesenheiten und erfahrungsgemäß einer sehr kurzen Anhörungsfrist, eine Mitgestaltung bzw. das Einbeziehen von kommunizierten

Bürgerinteressen kaum noch möglich wäre. Darüberhinaus würden sich sämtliche vorbereitete Absprachen mit Vereinen und Bürgern auf den Kenntnisstand aus dem Jahr 2014 beziehen und müssten kurzfristig entsprechend der Beschlussvorlage geändert und abgestimmt werden.

Am Beispiel des Bauprojektes der Tiefgarage am Josephsplatz haben wir in der Maxvorstadt deutlich erlebt, zu welchen drastischen Entwicklungen es führen kann, wenn Anwohner und Bürger den Eindruck vermittelt bekommen, sie würden bei Großprojekten durch die Stadtverwaltung vor vollendete Tatsachen gestellt und in der Entwicklung nicht „mitgenommen“.

Der Eingang zum Kunstareal mit der Neugestaltung des Altstadtrings Nordwest und dem Neubau der Siemens Konzernzentrale ist ein für München und insbesondere für die Maxvorstadt bedeutender Komplex, der gerade in seiner Entstehungsphase, Rückhalt und Akzeptanz in der Bevölkerung verdient! Die Nähe zu den unmittelbar betroffenen Anwohnern, Anliegern, Bürgervereinen und Gremien sollte dabei selbstverständlich sein.

Ich bitte Sie daher auf die Verantwortlichen im Baureferat einzuwirken, um für dieses umfangreiche Großprojekt Bürgerbeteiligung und Transparenz in einem gemeinsamen und konstruktiven Vorgehen möglich zu machen. Eine frühzeitige Informationsveranstaltung des Baureferates für alle betroffenen Gruppen wäre dabei ein wünschenswerter erster Schritt in diese Richtung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Krimpmann', written in a cursive style.

Christian Krimpmann
Vorsitzender BA 3